



## WO UND WIE MOSKAUS PROPAGANDA WIRKT

Der Einfluss russischer Medien in  
Deutschland und Südosteuropa

07.12.2021  
19:00 - 20:30 Uhr  
virtuell

### PROGRAMM

- 19:00 **Begrüßung**  
**Michael Roick**  
Projektleiter Westbalkan der  
Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit  
**Prof. Dr. Claudia Weber**  
Mitglied des Präsidiums der  
Südosteuropa-Gesellschaft e.V.
- 19:10 **Impuls**  
Russische Medien auf dem Balkan - Wie  
Moskaus Propaganda Serbien beeinflusst  
**Dr. Thomas Brey**
- 19:30 **Diskussion**  
Der Einfluss russischer Medien in Deutschland  
und Südosteuropa  
**Dr. Susanne Spahn**  
**Dr. Thomas Brey**  
Moderation: **Dr. Christoph von Marschall**
- 20:30 **Ende der Veranstaltung**

### VORGESTELLT



**Dr. Susanne Spahn**  
lebt als freie Osteuropa-Historikerin,  
Politologin und Journalistin in Berlin. Sie  
verfasst wissenschaftliche Analysen und  
Studien für Zeitschriften und politische  
Stiftungen. Kürzlich hat Frau Dr. Spahn ihre  
Studie über Russlands Impfkampagne  
Sputnik V im Europa-Parlament vorgestellt.



**Dr. Christoph von Marschall**  
schreibt seit 1991 für den Tagesspiegel. Er  
ist Diplomatischer Korrespondent der  
Chefredaktion.



**Dr. Thomas Brey**  
ist Lehrbeauftragter deutscher Universitäten  
in Politikwissenschaft und Journalistik. Nach  
mehreren Stationen auf dem Balkan von  
2012-2018 Regionalbüroleiter aller dpa-  
Büros in Südosteuropa. Zahlreiche Beiträge  
zu aktuellen Themen Südosteuropas in  
deutschen Fachzeitschriften und in Medien  
auf dem Balkan.

## ZUM THEMA!

Gezielte Methoden der Desinformation und Manipulation gehören schon länger zum festen Repertoire des Kreml im hybriden Kampf gegen den "Westen" und seine Institutionen. So spricht der Europäische Auswärtige Dienst erst jüngst in einem Report von einer gezielten "Impfdiplomatie" Moskaus, "um das Vertrauen in westliche Impfstoffe, in EU-Institutionen und europäische Impfstrategien zu unterminieren." Das Ziel besteht nicht nur darin, die öffentliche Meinung zu beeinflussen, sondern die Gesellschaften zu destabilisieren.

Für offene demokratische Gesellschaften ist es nicht leicht, diese Strategien und hybriden Attacken in ihrem Bedrohungsgehalt immer richtig einzuschätzen und adäquat zu bekämpfen. Abhilfe können hier dezidierte Analysen und Studien über die Arbeitsweisen russischer Auslandsmedien schaffen wie die der Osteuropahistorikerin **Susanne Spahn**: "Russische Medien in Deutschland" sowie - ganz aktuell - des langjährigen Regionalbüroleiters der Deutschen Presse Agentur für Südosteuropa **Thomas Brey**: "Russische Medien auf dem Balkan". Mit letzterer liegt damit erstmals auch eine Fallstudie für den Balkan (Schwerpunkt: Serbien) vor, welche die Wirkungsweise und Gefahren russischer Staatspropaganda in dieser Region thematisiert. Im Unterschied zu Deutschland und den westlichen Demokratien insgesamt liegt die besondere Herausforderung allerdings darin, dass die Propaganda des Kreml bei den politischen Eliten und weiten Teilen der Bevölkerung in dieser Region auf offene Ohren stößt. Die Diskussion wird moderiert vom Diplomatischen Korrespondenten der Chefredaktion des Tagesspiegel, **Christoph von Marschall**.

Dieses Thema ist in seinem Gefahrenpotenzial kaum zu unterschätzen und wird in Zukunft sicher noch an Bedeutung gewinnen.

## MIT ALLEN KRÄFTEN FÜR EINE LIBERALE WELT:

### UNSERE POLITISCHE BILDUNG UND BEGABTENFÖRDERUNG

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit bietet liberale Angebote zur Politischen Bildung. Damit ermöglichen wir es dem Einzelnen, sich aktiv und informiert ins politische Geschehen einzumischen. Begabte junge Menschen fördern wir durch Stipendien. International setzen wir uns in mehr als 60 Ländern für Menschenrechte und Demokratie ein, indem wir Politikdialog und Politikberatung unterstützen. Anliegen und Verpflichtung zugleich: Seit 2007 ist der Zusatz "für die Freiheit" Bestandteil unseres Stiftungsnamens. Unsere Geschäftsstelle ist in Potsdam, Büros unterhalten wir in ganz Deutschland und weltweit.

Politische Analysen, liberale Argumente und Neues aus der Stiftungswelt - informieren Sie sich auf [freiheit.org](http://freiheit.org)!

## INFORMATIONEN UND KONTAKTE

### Veranstaltungsort

virtuell

### Veranstalter

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit  
Länderbüro Berlin | Brandenburg | Mecklenburg-Vorpommern  
Reinhardtstraße 12  
10117 Berlin  
<https://www.freiheit.org/de/buero/laenderbuero-berlin-brandenburg>

### Organisation

Martin Fischer  
Telefon +49 331 7019 287  
[martin.fischer@freiheit.org](mailto:martin.fischer@freiheit.org)

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter

[freiheit.org/teilnahmebedingungen](http://freiheit.org/teilnahmebedingungen)

**Jetzt anmelden unter**  
**[shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/7psv4](http://shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/7psv4)**

**oder über unseren zentralen Service**

E-Mail [service@freiheit.org](mailto:service@freiheit.org)  
Telefon +49 30 22 01 26 34 (Mo-Fr von 08-18 Uhr)  
Fax +49 30 69 08 81 02  
Post Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit  
Postfach 1164  
53729 Sankt Augustin

# ANMELDUNG

Bitte vollständig ausfüllen!

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit  
Postfach 11 64  
53729 Sankt Augustin

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter [freiheit.org/teilnahmebedingungen](https://freiheit.org/teilnahmebedingungen)  
Ihre Anmeldung können Sie auch per E-Mail oder Fax senden: **Fax +49 30 69 08 81 02, E-Mail [service@freiheit.org](mailto:service@freiheit.org)**

## WO UND WIE MOSKAUS PROPAGANDA WIRKT

07.12.2021, 19:00 Uhr, virtuell

.....  
Name

.....  
Vorname

.....  
Institution

.....  
Straße / Nr

.....  
PLZ / Ort

.....  
E-Mail

Ich habe die Teilnahmebedingungen ([freiheit.org/teilnahmebedingungen](https://freiheit.org/teilnahmebedingungen)) gelesen und stimme diesen zu. Die hier erhobenen Daten werden zum Zwecke der Leistungserfüllung verarbeitet und von der Stiftung stets vertraulich behandelt. Ausführliche Informationen finden Sie in unseren Hinweisen zum Datenschutz auf der Homepage der Stiftung unter [freiheit.org/datenschutz](https://freiheit.org/datenschutz) aus denen Sie u.a. auch ersehen können, welche Rechte Ihnen zustehen.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten genutzt werden, um mich auf Veranstaltungen, Publikationen und sonstige Aktivitäten der Stiftung aufmerksam zu machen. Diese Informationen dürfen mir auch per E-Mail zugehen. In meinen Profileinstellungen auf [shop.freiheit.org/#Profil](https://shop.freiheit.org/#Profil) kann ich konfigurieren, wie ich informiert werden möchte. Diese Einwilligung kann ich jederzeit per E-Mail ([service@freiheit.org](mailto:service@freiheit.org)) oder per Fax (+49 30 69 08 81 02) widerrufen.

.....  
Datum, Unterschrift

## Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltung steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Teilnahme offen. Da das Seminar als politische Bildungsveranstaltung aus öffentlichen Mitteln gefördert wird, ist eine Verpflichtung zur Teilnahme an allen Programmteilen Voraussetzung für Ihre Anmeldung.

Ihre Anmeldung kann online oder über einen Anmeldebogen erfolgen und ist für Sie verbindlich. Wenn in der Beschreibung der Veranstaltung nicht anders angegeben, erhalten Sie von uns spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn eine verbindliche Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Im Rahmen der Veranstaltung können Bild- und Tonaufnahmen für Dokumentationszwecke gemacht werden. Mit ihrer Teilnahme erklären sich die Teilnehmer damit einverstanden, dass sie auf solchen, auch für die Veröffentlichung im Internet vorgesehenen Übertragungen, Video-Aufzeichnungen oder Fotografien abgebildet werden.

Bei weniger als 10 Anmeldungen oder höherer Gewalt behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. Wir werden Sie so rechtzeitig wie möglich über einen Ausfall informieren. Gegebenenfalls geleistete Zahlungen erstatten wir Ihnen umgehend.

So die Veranstaltung kostenpflichtig ist, wird die Teilnahmegebühr mit der von uns versendeten verbindlichen Bestätigung bzw. der Rechnung fällig. Wenn Sie im Rahmen der Anmeldung Barzahlung am Veranstaltungsort angegeben haben, wird der Betrag erst zum Beginn der Veranstaltung fällig. Wenn Sie sich mit einem reduzierten Teilnahmebeitrag angemeldet haben, bringen Sie bitte einen geeigneten Nachweis zur Veranstaltung mit oder senden ihn per E-Mail an [service@freiheit.org](mailto:service@freiheit.org). Der reduzierte Teilnahmebeitrag gilt für Schüler, Studenten (bis 30 Jahre), Auszubildende und Arbeitslose.

Für mehrtägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt: Bis zu 20 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Stornieren Sie Ihre Buchung bis zu 5 Tagen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Tagungsbeitrages als Ausfallgebühr fällig. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Für eintägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt die folgende Regelung, wenn nicht in der Einladung eine abweichende Regelung angegeben ist: Bis zu 3 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Bitte begleichen Sie den fälligen Tagungsbeitrag wie auf der Anmeldung angegeben. Bei einigen Veranstaltungen akzeptieren wir aus organisatorischen Gründen nur Barzahlung.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Potsdam.